2022/29 dschungel

https://jungle.world/artikel/2022/29/erwachsenwerden-tut-weh

Das Album »Sometimes, Forever« von Soccer Mommy

Erwachsenwerden tut weh

Platte Buch Von **Louisa Zimmer**

** Bekannt geworden ist Sophie Regina Allison unter ihrem Bühnennamen Soccer Mommy vor vier Jahren mit Songs über doofe Typen, Herzschmerz und Depressionen. **

Bekannt geworden ist Sophie Regina Allison unter ihrem Bühnennamen Soccer Mommy vor vier Jahren mit Songs über doofe Typen, Herzschmerz und Depressionen. Ähnlich launische Songs wie auf den Vorgängern »Clean« und »Color Theory« präsentiert die Singer-Songwriterin aus Nashville auch auf ihrem dritten Album »Sometimes, Forever«. »And I've got a heart that beats too fast and a shake in my hands and a pain in my back / And I'm just twenty-two going on twenty-three / Already worn down from everything«, singt sie im psychedelisch angehauchten »Feel It All the Time«, einem der stärksten Tracks des Albums. »I feel the bones of how we used to be«, klagt sie im Auftaktsong »Bones« über eine alte Liebe. Erwachsenwerden tut eben manchmal auch weh, das weiß auch die 25jährige.

Ihr dritte Album hat Daniel Lopatin produziert, auch bekannt als Oneohtrix Point Never. Die Zusammenarbeit mit Soccer Mommy mag einige Musiknerds anfangs überrascht haben. Immerhin arbeitet Lopatin neben seinem avantgardistischen Soloprojekt mit Stars wie The Weekend zusammen. Mit Allison wagt er sich nun in Indie-Pop-Gefilde. Die Zusammenarbeit kann sich sehen lassen: Allison und Lopatin schaffen einen Sound, der stark an den US-Grunge der Neunziger erinnert, mit seinen elektronischen Untertönen und seiner klaren Produktion aber genauso gut ins Jahr 2022 passt. Das Songwriting Allisons fühlt sich so harmonisch und verträumt an, wie das Artwork des Album verspricht, auf dem Allison vor einer lilafarbenen Wand zu sehen ist. Lopatins Produktion verleiht diesen Sound noch eine angenehme Portion Düsternis.

Auf den ersten Blick scheinen Allisons Talent für klassische Songstrukturen und Lopatins Vorliebe für geordnetes Chaos nicht zusammenzupassen. Dabei veredelt die - Zusammenarbeit den altbewährten Sound von Soccer Mommy und verleiht ihm klangliche Tiefe. Und auch wenn es die Musikerin vielleicht nicht so gerne hören mag: Ein bisschen erwachsener klingt sie dadurch auf »Sometimes, Forever« auch.

Soccer Mommy: Sometimes, Forever (Loma Vista)

© Jungle World Verlags GmbH